

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



5/6

2020

Evangelische Domgemeinde



DER MAGDEBURGER KNEIFALL

Betritt man dem Dom, fällt der Blick bald an der Südwand auf ein Epitaph mit der Halbfigur eines Mannes auf einem Sockel mit dem Namen „D. Reinhard Bake“.

Die moderne Umrahmung schafft einen Gegensatz zu Figur und Sockel. Das erinnert an die Rettung aus den Trümmern des Domes nach 1945 und deren Neugestaltung. Noch einmal ist der Name in einer Bodenplatte zu erkennen und weist auf die Grabstätte des 1. Evangelischen Dompredigers Bake hin, der am 4.5.1587 in Magdeburg geboren und am 19.2.1637 gestorben ist. Ein kluger, fleißiger und mutiger lutherischer Theologe und Seelsorger war er. Eine seiner mutigsten Taten war der Kneifall vor General Tilly, der nach dem Ritt durch die brennende Stadt am 12.5.1631 den Dom betreten wollte, in den sich 4.000 Magdeburger geflüchtet hatten, um der Ermordung zu entgehen. Reinhard Bake bat um Rettung der Schutzbedürftigen. Tilly gewährte Gnade und ließ Brot unter die fast Verschmachteten verteilen. Ausführliches erfahren Sie im Domheft Band 1; zu erwerben am Kartentisch im Dom.

Gerhard Bemm

2 BESONDERE ZEITEN - EIN BESONDERER GEMEINDEBRIEF

Liebe Domgemeindemitglieder,
normalerweise erscheinen wir im Impressum: die Redaktionsgruppe. Heute, in dieser Ausnahmezeit, grüßen wir von vorn. Wir senden Ihnen dieses Blättchen nach Hause, als Zeichen der Verbundenheit. Das ist nicht ganz billig, aber uns die Sache in dieser Zeit wert. Und Werte zählen derzeit mehr als Preise. Es sind seltsame Zeiten, und alle Planung geschieht unter Vorbehalt, getreu nach Jakobus 4 / Vers 15.

Die Gottesdienste werden weiter im Offenen Kanal Magdeburg gesendet, sonntags um 10.00 Uhr. Durchschnittlich schauen derzeit 1600 Haushalte zu. Das bestärkt uns, es so richtig entschieden zu haben.

Alle Gottesdienste seit dem 15. März sind auch unter „Youtube/Magdeburger Dom“ abrufbar.

Aktuelles bringen wir auf unserer Internetseite: www.magdeburgerdom.de.

Alles auf Hoffnung hin ... bis zum Wiedersehen

*In Verbundenheit,
Ihre Blättchenredaktion*



„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage
so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind,
und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden,
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten
wartet und antwortet.“

Als „Bonhoeffers Glaubensbekenntnis“ überliefert –
Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) schrieb es zur Jahreswende 1942/43.

Die Gottesdienste werden im offenen Kanal zu sehen sein. Sollte das Feiern öffentlicher Gottesdienste wieder möglich sein, finden sie im Dom statt. Bitte informieren Sie sich dazu auf der Internetseite der Domgemeinde oder in der Tagespresse.

Sonntag, 03. Mai

JUBILATE

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für die Ehrenamtlichenarbeit im Kirchenkreis Magdeburg

Sonntag, 10. Mai

KANTATE

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für das Zentrum für Kirchenmusik der EKM

Sonntag, 17. Mai

ROGATE

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Partnerschaftsarbeit in Tansania

Donnerstag, 21. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland

Sonntag, 24. Mai

EXAUDI

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST

Superintendent Stephan Hoenen

Kollekte für den Kinderkathedraltag im Dom

Sonntag, 31. Mai

PFINGSTSONNTAG

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Vikarin Henrike Kant

Kollekte für den Bund evangelischer Jugend in Mitteldeutschland

Montag, 01. Juni

PFINGSTMONTAG

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST

Vikarin Henrike Kant

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für das Mitteldeutsche Bibelwerk

Sonntag, 07. Juni

TRINITATIS

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST
 Domprediger Jörg Uhle-Wettler
 Kollekte für die Konfirmandenarbeit der Evangelischen Domgemeinde

Sonntag, 14. Juni

1. SONNTAG NACH TRINITATIS

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST
 Domprediger Jörg Uhle-Wettler
 Kollekte für das Lothar Kreissig Ökumene-Zentrum und die
 Diakonie Mitteldeutschland

Sonntag, 21. Juni

2. SONNTAG NACH TRINITATIS

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST
 Landesbischof Friedrich Kramer
 Kollekte für die ökumenische Arbeit der EKM

Sonntag, 28. Juni

3. SONNTAG NACH TRINITATIS

10.00 Uhr DOM
GOTTESDIENST
 Superintendent Stephan Hoenen
 Kollekte für den Gemeindedienst der EKM



Nimm Dir Zeit

Nimm Dir Zeit um zu arbeiten, es ist der Preis des Erfolges.
 Nimm Dir Zeit um nachzudenken, es ist die Quelle der Kraft.
 Nimm Dir Zeit um zu spielen, es ist das Geheimnis der Jugend.
 Nimm Dir Zeit um zu lesen, es ist die Grundlage des Wissens.
 Nimm Dir Zeit um freundlich zu sein, es ist das Tor zum Glückhsein.
 Nimm Dir Zeit um zu träumen, es ist der Weg zu den Sternen.
 Nimm Dir Zeit um zu lieben, es ist die wahre Lebensfreude.
 Nimm Dir Zeit um froh zu sein, es ist die Musik der Seele.
 Nimm Dir Zeit um zu genießen, es ist die Belohnung Deines Tuns.
 Nimm Dir Zeit um zu planen, dann hast Du Zeit für die übrigen neun.
 (Nach einem alten irischen Gebet)

WAS PASSIERT IM DOM, WENN (UND DAMIT) NICHTS PASSIERT?

Domgemeinde, April 2020. Wegen der Corona-Pandemie gelten auch in Magdeburg strenge Kontaktbeschränkungen, damit möglichst keine Ansteckung passiert. Seit Wochen gibt es keine Gottesdienste, keine Christenlehre, keinen Konfirmandenunterricht, keine Junge Gemeinde, keinen Seniorenkreis oder andere Gemeindegremien, keine Proben des Domchors oder der Dombläser. Der Gemeindegemeinderat hält Telefonkonferenzen statt Sitzungen ab, auch die Redaktion des Gemeindeblatts trifft sich am Telefon. Das Pfarrhaus ist für die Öffentlichkeit gesperrt.

ABER: der Dom ist da wie immer, und seine Tür steht offen – wie immer zu den üblichen Öffnungszeiten. Und es kommen immer wieder Menschen herein: allein, zu zweit oder als Familie. Die Stühle sind herausgeräumt, es ist viel Platz im Dom. Kaum jemand geht wieder, ohne eine Weile hierzubleiben, herumzugehen, zu schauen. Kerzen werden angezündet, Menschen stehen bei den Lichtern, beten.

Am Kartentisch wird nichts verkauft, aber man kann sich kurze Texte mitnehmen. Und

von der Leine am Pfarrhaus-Zaun kann man sich kleine Tüten pflücken mit einem Gruß der Domgemeinde. Die 30 Klammern waren schon mehrmals leer, es konnten neue Tüten hingehängt werden.

Vorher aufgezeichnete Dom-Gottesdienste werden vom Offenen Kanal zu der Zeit ausgestrahlt, zu der sie normalerweise stattfinden (sind dann aber noch in der Mediathek gespeichert – Näheres auf der Internetseite der Domgemeinde). Die Glocken läuten trotzdem und laden in den Dom ein. Und Menschen lassen sich einladen – zum Gebet und zum Staunen! Am Ostermontag kam ein Vater mit seiner kleinen Tochter – weil sie die Glocken gehört hatte und die Tür offen stand. Der Magdeburger (!) wunderte sich selbst, dass er mit 43 Jahren nun zum ersten Mal im Dom war. Und als Maurer betrachtete er mit großer Hochachtung die Arbeit seiner früheren Berufskollegen. Der offene Dom „predigt“ schon ganz für und von sich allein – wir können ihn dabei unterstützen und für Gespräche offen sein. Auch mit körperlichem Abstand geht soziale Nähe.

Helga Fiek



Öffentliche Gebetsangebote finden zur Zeit Corona-bedingt nicht statt. Der Gebetskalender der EKM lädt jedoch weiterhin dazu ein, gemeinsame Gebetsanliegen vor Gott zu bringen.

GEBETSKALENDER DER EKM IM INTERNET

<http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/>

Auch die Gemeindekreise finden aufgrund der aktuellen Situation im Moment nicht statt. Trotzdem möchten wir die Programme der Kreise für den Monat Juni veröffentlichen, in der Hoffnung, dass diese wie geplant stattfinden können. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Gemeinde, ob und ab wann die Gemeindekreise ihre Arbeit fortsetzen können.

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 11. Juni

Kennenlernabend mit Vikarin Henrike Kant
19.30 Uhr Dompfarrhaus

Donnerstag, 25. Juni

Führung durch die restaurierte Pauluskirche
mit Pfr. Reinhard Simon
19.30 Uhr Pauluskirche, Goethestraße

SENIORENCREIS

Mittwoch, 24. Juni

mit Dpr. Jörg Uhle-Wettler
14.30 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS IV

Freitag, 26. Juni

Von Kraftquellen erzählen – Weisheit in
der Bibel
mit Elfriede Stauss
20.00 Uhr Dompfarrhaus

HAUSKREIS 2015

Mittwoch, 10. Juni

Liebe – ein Auslaufmodell?
bei Fam. Kölling

20PLUS

Freitag, 5. Juni

Trinitatis – Wie hältst du's mit der Trinität?
mit Pfr. i.R. Michael Bartels
20.00 Uhr Dompfarrhaus

Freitag, 19. Juni

Ökumene-Treff – Ein Abschiedsabend
mit Pfr. Christian Kobert
19.00 Uhr Domgarten

DOM-FRAUENKREIS

Mittwoch, 17. Juni

mit Claudia Schulze
jeweils 14.30 Uhr Dompfarrhaus

KONFIRMATION 2020 AM 3. OKTOBER 2020 (GEPLANT)

Selbst wenn eine Lockerung bei den Gottesdiensten (mit geringer Teilnehmerzahl) zu erwarten ist, werden wir Pfingsten nicht konfirmieren können. 31 Konfirmanden mit Familien, Paten und Freunden ... das geht in die Hunderte.

Wir planen – immer unter Vorbehalt – dass wir die Konfirmation dennoch im Jubiläumsjahr, 500 Jahre Domvollendung, feiern können.

Und zwar: Sonnabend, den 3. Oktober 2020 um 10.00 Uhr

Wenn Verwandtschaft kommen soll, darf und will, ist es ungünstig am selben Tag wieder abreisen zu müssen. Deshalb ausnahmsweise und einmalig: Konfirmation an einem Samstag.

Bis Pfingsten 2021 wollen wir nicht warten, da dort auch schon 24 Konfirmationen geplant sind. Ein Alternativtermin wäre – für die, die im Oktober nicht können – auch die Osternacht im Dom, am 3. April 2021 um 23.00 Uhr. Aber wir gehen erst mal vom Tag der Deutschen Einheit aus.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

WIR HOFFEN: DIE DOMFESTSPIELE FINDEN STATT!

Die 12. Domfestspiele verheißen für das Jubiläumsjahr 2020 „Staraufgebot, Video-Installation, Bestseller-Autor: der Dom wird wieder zur großen Bühne“.

So ist der Plan: Vom 2. bis zum 7. Juni gestalten prominente und renommierte Künstler ein abwechslungsreiches Programm, das 2020 auch die Brücke schlägt zum Jubiläum „500 Jahre Domvollendung“. Karten für alle Veranstaltungen sind ab sofort exklusiv bei „biber-ticket“ erhältlich (s.u.). Wegen der noch geltenden Einschränkungen für Versammlungen werden jeweils höchstens 350 Karten verkauft – bei der Größe des Doms bleibt der Abstand so gewahrt. (Sollten die Festspiele jedoch abgesagt werden müssen, werden die Veranstaltungen vom 28.9 bis 4.10. nachgeholt und die Karten behalten ihre Gültigkeit – es sei denn, jemand möchte sie lieber zurückgeben.)

Die vielen einzelnen Veranstaltungen stehen im gedruckten Flyer und auch im Internet unter

www.stadtmarketing-magdeburg.de/de/pro-news/domfestspiele-2020.html und www.biberticket.de/magdeburger-domfestspiele-2020

Deshalb hier nur einige absolute „Highlights“:

Die international gefeierte Sängerin Ute Lemper lädt am Mittwoch, 3. Juni, ab 19.30 Uhr zu einer Zeitreise ein. Der deutsche Weltstar lässt im Magdeburger Dom die Ära der „Goldenen Zwanziger Jahre“ aufleben.

Das Theater Magdeburg bringt am Donnerstag, 4. Juni das wohl berühmteste Werk von Albert Camus auf die Bühne im Dom: Als

Dr. Bernard Rieux, Hauptfigur des Romans „Die Pest“, wird Schauspieler Ralph Opferkuch ab 19.00 Uhr in einem einstündigen Monolog alle Register der Schauspielkunst ziehen.

Lichtkompositionen, Animationen und atemberaubende Effekte verspricht „Magdeburg in Light“ des Magdeburger Videokünstlers Stefan Haberkorn. Zu diesem Licht-Event wird bei freiem Eintritt am Freitag, 5. Juni, und am Samstag, 6. Juni, jeweils um 22.00 und 23.00 Uhr am Westportal des Doms eingeladen.

Der Bestseller-Autor Wladimir Kaminer liest am Samstag, 6. Juni, ab 19.30 Uhr im Dom Geschichten aus seinem Buch „Liebeserklärungen“ – witzig, mit russischem Akzent und vor allem in der Rolle des „Menschenverstehers“.

Am Sonntag, 7. Juni enden die 12. „Magdeburger Domfestspiele“. Um 10.00 Uhr gibt es den Festgottesdienst mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler und um 16.00 Uhr den „Orgelpunkt“, bei dem Johannes Zeinler aus Wien spielt. Um 19.00 Uhr dann präsentieren der Posaunist Nils Landgren und der Pianist Jan Lundgren „Songs zwischen schwedischer Folklore und amerikanischer Jazz-Tradition“.

Die Karten für alle Veranstaltungen sind exklusiv erhältlich – telefonisch an der „biber-ticket-Hotline“ unter der Nummer 0391/59 99-700, bei allen „biber ticket-Verkaufsstellen“, im Internet unter www.biberticket.de sowie im Service-Center der Volksstimme, Goldschmiedebrücke 15-17.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDEKIRCHENRATS IM MÄRZ UND APRIL 2020

Wegen der momentan geltenden Vorschriften zur Pandemieeindämmung in Sachsen-Anhalt und Deutschland kann der GKR zurzeit nicht zu regulären Sitzungen zusammentreten. Sollte sich etwas zu den Nutzungsmöglichkeiten von Kirchen und kirchlichen Räumen ändern, so wird dieses umgehend reflektiert und nach sinnvoller Abwägung in der Arbeit am Dom umgesetzt und darüber informiert. Dieses gilt zunächst vor allem für Gottesdienste.

Der GKR hat bisher drei Telefonkonferenzen abgehalten, in welchen die wesentlichen Geschehnisse um den Dom ebenso besprochen wurden wie die momentanen persönlichen Situationen und Herausforderungen bei den GKR-Mitgliedern und ihren Familien. Anfangs war noch die Frage, ob der Dom geöffnet bleiben kann. Dieses ist bereits seit einiger Zeit durch die Landesregierung und Landeskirche geklärt, so dass wir unsere Kathedrale (bis auf einen Tag) für persönliches Gebet und stille Einkehr offenhalten konnten und können. Die Gottesdienste, bei denen die Zahl der Mitwirkenden zurzeit klein gehalten werden und die ohne Gemeinde stattfinden müssen, werden seit Lätare (22. März) aufgezeichnet und im Offenen Kanal zur Sonntagsgottesdienstzeit ausgestrahlt – danach in der Mediathek bzw. im YouTube-Kanal bereitgehalten. Das Angebot wird insgesamt sehr gut angenommen, die Rückmeldungen sind sehr positiv. Der GKR dankt allen Mitwirkenden und Mitarbeitenden, die diesen Dienst möglich machen, sehr herzlich. Die entsprechenden Planungen und Vorbereitungen laufen für den Monat Mai in Abhängigkeit von den Entscheidungen zur Eindämmungsverordnung des Landes.

Die diesjährige Konfirmation musste leider von Pfingstsonntag auf den 3. Oktober 2020 (ausnahmsweise ein Samstag) verschoben

werden. Die Konfirmationsfamilien sind informiert.

Der GKR kann in den Telefonkonferenzen gemäß den kirchlichen Vorschriften keine Beschlüsse fassen. Es gibt jedoch die Möglichkeit des Umlaufbeschlusses. Von dieser Möglichkeit wurde bisher zweimal Gebrauch gemacht: der GKR stimmt einer Rücklagenentnahme zur Ko-Finanzierung des behindertengerechten Zugangs zum Pfarrhaus zu. Auftraggeber und Bauherr ist hier die Kulturstiftung des Landes als Eigentümerin des Domes. Die Arbeiten sollen möglichst bald beginnen und in jedem Fall in diesem Jahr abgeschlossen werden. Des Weiteren hat der GKR beschlossen, die kirchliche Schule Talitha Kumi in Beit Jala bei Bethlehem/Westjordanland aus der Friedenskasse zu unterstützen. Durch die Pandemiesituation sind jetzt viele Einnahmen in Talitha Kumi weggebrochen (z. B. durch das Gästehaus). Auch können momentan keine Volontäre aus Deutschland dort arbeiten. Die Schule, die sich in Trägerschaft des Jerusalemsvereins im Berliner Missionswerk befindet, ist vielen Domgemeindemitgliedern von den Heilig-Land-Reisen der Gemeinde bekannt. Die Domgemeinde unterstützt die Schule seit drei Jahrzehnten immer einmal wieder.

Die Arbeiten an der neuen Beleuchtung und der neuen Lautsprecheranlagen gehen – mit pandemiebedingten Verzögerungen – voran. Das Votum der Jury zur künstlerischen Gestaltung des neuen Radleuchters im Hohen Chor liegt vor. Es wird dem GKR baldmöglichst zur Entscheidung über den zügigen weiteren Fortgang vorgelegt.

Stephen Gerhard Stehli
GKR-Vorsitzender

MELANIE WEILEPP – NEUE LEITERIN DER DOMSINGSCHULE

Melanie Weilepp hat sich der Musik seit frühester Kindheit verschrieben, so dass sie bereits im Schulchor mitsang, ab der 7. Klasse Mitglied des Landesgymnasiums für Musik in Wernigerode wurde und eine fundierte Ausbildung bekam. Neben der musikalischen Schulung absolvierte sie auch eine Zusatzausbildung in Chorleitung und erlangte das C1 Zertifikat.

Stetiger Klavier- und Gesangsunterricht bereicherten ihren Werdegang. Nach dem Abitur begann Melanie Weilepp ein Grundschulstudium an der Martin-Luther-Universität in Halle an der Saale. Musikalisch verwirklichte sie sich als Mitglied des Kammerchores Wernigerode, in dem viele ehemalige Schülerinnen und Schüler des Spezialgymnasiums für Musik im Erwachsenenalter weiter singen. Seit 2004 ist sie als Lehrerin an der Grundschule für die Fächer Deutsch, Mathematik, Musik und Sport tätig. Seit Januar 2020 ist Melanie Weilepp Teil des Domchores und hat ehrenamtlich die Leitung der Domsingschule übernommen und freut sich auf viele gemeinsame musikalische Projekte und schöne Momente mit den Kindern der Klassen 1 bis 3 in den

Probenräumen des Magdeburger Domes. Nachfragen zur Singschule können per Mail an Melanie Weilepp gerichtet werden:

E-Mail: singschule@magdeburgerdommusik.de
Weitere Informationen unter:
<http://domchor-magdeburg.de/domsingschule>



DER DOMCHOR TRAUERT UM KURT ONNASCH UND ECKHARD LIPKA

Zwei längstjährige Sänger des Magdeburger Domchores, Kurt Onnasch und Eckhard Lipka, sind innerhalb der letzten Wochen verstorben. Wir als Domchormitglieder trauern um sie. Es macht uns betroffen, dass es aufgrund der Corona-Krise nicht möglich ist, mit dem Chor bei den Trauerfeiern zu singen, sich gebührend zu verabschieden und den Familien die Anteilnahme persönlich auszudrücken. Kurt Onnasch wurde am 20. November 1953 als 10-jähriger in den Domchor aufgenommen. Er ist im „Schwarzen Buch“ der langjährigen Leiterin der Vorschule des Domchores, Rotraud Bense, als neues Mitglied unter der Nummer 241 verzeichnet. Der 1943 in Ostpreußen geborene Pfarrerssohn – die Familie hatte es nach dem Kriegsende nach Magdeburg geführt – fand im Domchor unter seinem Leiter LKMD Gerhard Bremsteller eine neue Heimat. Aus dem Kindersopran wurde ein treuer Baßsänger. Seine Frau Sabine lernte er im Chor kennen, auch ihre Kinder waren als Schüler dabei. Kurt Onnasch hat 1997 den Förderverein Magdeburger Domchor mitgegründet und war lange im Vorstand als Schatzmeister aktiv. Auch für die Orgelneubauten interessierte er sich besonders. Nach fast 60 Chorjahren ging er 2012 schweren Herzens in den „Domchorruhestand“. Barry Jordan ernannte ihn zum dritten Ehrenmitglied (die anderen sind Pastor Heinrich Grethe und Rotraud Bense) und widmete ihm einen hinreißenden Chorsatz des Weihnachtsliedes „Stille Nacht“, das bei vielen Weihnachtssingen zur Aufführung gelangte. Eckhard Lipka, ein echtes Kind der Börde, begann im September 1971 mit der Nummer 531 als junger Erwachsener im Domchor zu singen. Er war mit einer echten Natur-Tenor-Stimme gesegnet, die er fast 50

Jahre bis kurz vor seinem Tod für den Domchor einsetzte. Erst ganz zuletzt konnte er krankheitsbedingt nicht mehr zu den Proben kommen. Auch im Kammerchor „Querstand“, der von 1999-2004 unter Barry Jordan bestand, sang er mit großer Freude. Er war lange Jahre Mitinitiator der Konzerte an der herrlichen barocken Hartmann-Compenius-Orgel in der Niederndodelebener St.-Peter-und-Paul-Kirche und wurde dabei künstlerisch von Barry Jordan und organisatorisch von seiner Frau Petra tatkräftig unterstützt. In Niederndodeleben (!) spielten auf die Weise internationale hochrangige Organisten, die sich in der dortigen familiären Atmosphäre sehr wohl fühlten.

Beide, Kurt Onnasch und Eckhard Lipka, haben über die vielen Jahrzehnte unendlich viel Freizeit und Engagement für ihre große Leidenschaft – das Singen im Magdeburger Domchor – gegeben. Unter den Domchorleitern und Kirchenmusikdirektoren Gerhard Bremsteller, Günther Hoff und Barry Jordan haben sie wie kaum Andere eine Vielzahl der verschiedensten Werke sakraler Chormusik gesungen und das letztlich nahezu zu ihrem Lebensinhalt gemacht.

Sie können sich ausführlich über die Geschichte des Domchores und besonders über die Zeit der beiden Vorgänger von Barry Jordan informieren unter:

<http://www.domorgel-magdeburg.de/html/geschichte.html> und gern – wie dort angegeben – für die Domchorstiftung spenden. Wenn es wieder möglich ist, wird der Domchor sicher eine Gedenkandacht für die beiden verstorbenen Chormitglieder halten und die Familien und die Gemeinde dazu einladen.

WIR GRATULIEREN ZU HOHEN UND RUNDEN GEBURTSTAGEN:

01. Mai	Anneliese Geisler	82 Jahre	04. Juni	Harro Borns	89 Jahre
01. Mai	Adelheid Güldenpfennig	75 Jahre	08. Juni	Sigrid Schultze	83 Jahre
06. Mai	Heinz Hohndorf	84 Jahre	09. Juni	Christiane Pape	82 Jahre
07. Mai	Detlev Junge	76 Jahre	09. Juni	Annemarie Wiemann	78 Jahre
11. Mai	Marie-Luise Djulgerow	85 Jahre	10. Juni	Horst Zanut	83 Jahre
11. Mai	Vera Katzwinkel	82 Jahre	11. Juni	Sieglinde Wilde	85 Jahre
12. Mai	Günther Hoff	92 Jahre	11. Juni	Brigitte Skierlo	70 Jahre
12. Mai	Karla Papenfuß	87 Jahre	12. Juni	Gabriele Blumenthal	72 Jahre
12. Mai	Barbara Reckziegel	79 Jahre	15. Juni	Dr. Ludwig Drees	86 Jahre
13. Mai	Christel Kiel	79 Jahre	16. Juni	Henning Schröder	81 Jahre
17. Mai	Ingeborg Schönfeld	90 Jahre	17. Juni	Georg Ganse	87 Jahre
18. Mai	Michael Sußmann	73 Jahre	20. Juni	Sigrid Schnee	91 Jahre
19. Mai	Lothar Froese	86 Jahre	20. Juni	Angelika Schulz	73 Jahre
19. Mai	Angelika Hoffmann	77 Jahre	21. Juni	Dorothea-Elisabeth Streidt	90 Jahre
19. Mai	Hannelore Riek	77 Jahre	21. Juni	Hans-Jürgen Kernchen	83 Jahre
22. Mai	Brunhild Schubert	73 Jahre	21. Juni	Horst Jurat	77 Jahre
25. Mai	Ruth Steller	85 Jahre	22. Juni	Ilse Fox	81 Jahre
25. Mai	Anna Zanot	82 Jahre	23. Juni	Lieselotte Thorandt	90 Jahre
25. Mai	Ingrid Matthes	76 Jahre	23. Juni	Eva Reisener	71 Jahre
29. Mai	Gesine Ackermann	76 Jahre	25. Juni	Christian Würdisch	78 Jahre
30. Mai	Trautlinde Kleinstein	73 Jahre	26. Juni	Roswitha Sattler	78 Jahre
31. Mai	Lieselotte Bense	89 Jahre	29. Juni	Mechthild Holtermann	89 Jahre
			29. Juni	Friedrich Kretschmann	82 Jahre

Monatsspruch Mai

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1.Petr 4,10 (E)

Monatsspruch Juni

Du allein kennst das Herz aller
Menschenkinder.

1.Kön 8,39 (L)



WICHTIGE ADRESSEN

Landesbischof und 1. Domprediger
Friedrich Kramer, 39104 Magdeburg, Hegelstr. 1
friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 5 34 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler
uhle-wettler@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 9

Domkantor KMD Barry Jordan
barryjordan@magdeburgerdommusik.de

Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert
humbert@magdeburgerdom.de Tel. 810 89 763

Dombüro Kristin Morawetz:
39104 Magdeburg, Am Dom 1

Tel. 541 04 36, Fax 534 25 07
Email: info@magdeburgerdom.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Di von 10.00 bis 12.00 und 16.30 bis 17.30 Uhr

Domküsterei: Uwe Jahn, Roland Kupfer und
Guido Bittner
kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat: Stephen Gerhard Stehli
stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 01 52 -01 59 31 68

Magdeburger Dombläser: Anne Schumann
posaunen@magdeburgerdom.de

Tel. 7 27 71 77 | 01 57 -74 39 61 37

Domsingschule:
über Domkantor KMD Barry Jordan

Domchorförderverein:
domchorfoerderverein@magdeburgerdommusik.de

Domchorstiftung: Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.)
wolter@magdeburgerdom.de Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.: Helge Scholz (Vors.)
Tel. 631 42 72

Domglocken Magdeburg e.V.:
Andreas Schumann (Vors.)
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein: Stephen Gerhard Stehli (Vors.)
stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 015 20-1 59 31 68

Infos im Netz unter:

www.magdeburgerdom.de

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindekonto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODE1DKD
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20



Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag u. kirchl. Feiertage 11.30 bis 18.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint zweimonatlich, liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus und kann unter www.magdeburgerdom.de heruntergeladen werden.

Spendenbitte: 1 Euro.

Nr. 5-6/2020, Auflage: 1200 Exemplare
Redaktionsgruppe (V.i.S.d.P.): Gerhard Bemm, Helga Fiek, Dorothea Kufner, Kristin Morawetz, André Seifert, Jörg Uhle-Wettler, Antje Wilde, Katja Tronnier

Herausgeber: Ev. Domgemeinde

Am Dom 1, 39104 Magdeburg
Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.

Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:

Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August 2020 ist der **10.06.2020**.

E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de